

## Die Welt vom 20.5.09

Teure Öko-Irrtümer

**zu: Ökobranche weist Avancen der Kernkraftlobby zurück"; WB.T vom 12.5.**

Um die Stromversorgung in Deutschland ohne Kernkraftwerke ebenso sicher zu machen wie derzeit mit den 17 deutschen Kernkraftwerken, sind nicht nur, wie unser Umweltminister Gabriel oder die Herren Schütz und Albers ohne jede Sachkunde irrtümlich meinen, zusätzliche Windenergieanlagen erforderlich, sondern mindestens 34 neue Erdgaskraftwerke zu je 500 MW Leistung. Der Erdgasbedarf dieser Kraftwerke beträgt dann jährlich rund 225 Mrd. kWh, der zusätzlich aus Russland importiert werden muss - zu Kosten von mindestens sieben Milliarden Euro jährlich - sofern Herr Medwedew die Gaspreise nicht erhöht. Gabriels Parteifreund Gerhard Schröder wird das als Aufsichtsrat von Gazprom sicher freuen.

Hinzu kommen die Errichtungskosten für diese Kraftwerke von mindestens zehn Milliarden Euro, zusätzlich die Kosten für den Gasnetzausbau. Dazu werden der Atmosphäre zusätzlich rund 50 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> anvertraut, offenbar ist das für Herrn Gabriel kein Problem, wenn das CO<sub>2</sub> aus der Erdgasverbrennung stammt. Die Subvention der erneuerbaren Energien durch die Stromverbraucher beträgt derzeit bereits jährlich über sieben Milliarden Euro mit weiter steigender Tendenz.

Es ist einfach unverständlich, ja verantwortungslos, dass unser Umweltminister derartige Tatsachen ignoriert und die Menschen derartig in die Irre führt. an unseren Hochschulen werden diese Tatsachen glücklicherweise vermittelt.

*Prof Dr.-Ing. Helmut Alt.*  
FH Aachen. Aachen

Die rote Fläche liefern die 20.000 Windkraftwerke die über ganz Deutschland verteilt arbeiten wenn der Wind weht, die grüne Fläche muss durch Erdgaskraftwerke abgedeckt werden, falls die Kernkraftwerke nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Strompreis wird dann ganz erhebliche höher sein müssen, das ist so sicher, wie das Amen in der Kirche!

